

„Unterwegs mit „Alles Münster“

Die große Runde

alles
münster

Länge: 66,5 km | Kondition: Mittel | Typ: Rundtour

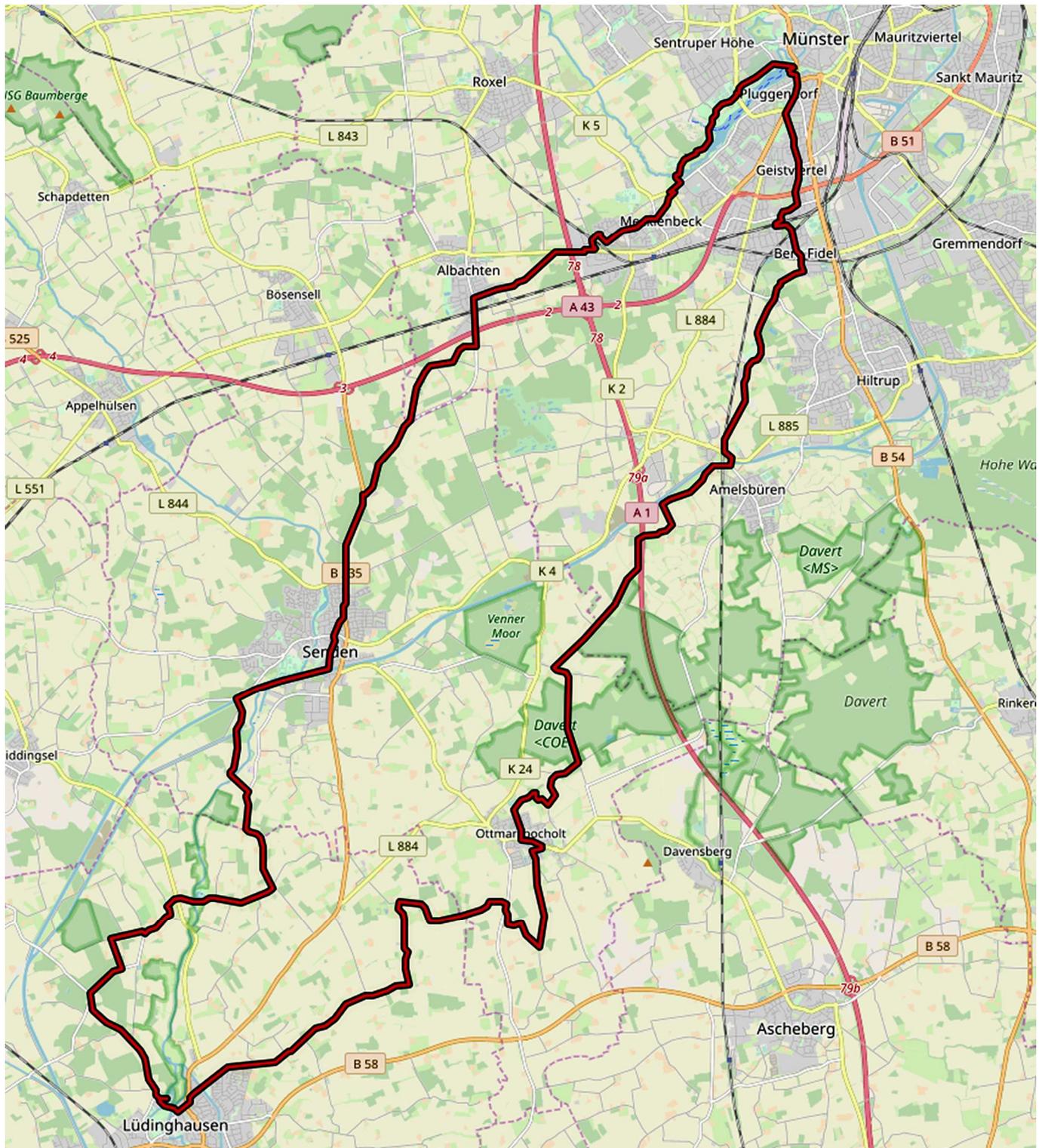
Diese Tour beginnt bei den Giant Pool Balls am Aasee. An diesen links vorbei zur Kreuzung, dort links weiter auf Adenauerallee. Links abbiegen in die Annette-Allee und dort weiterfahren bis zum Kardinal-von-Galen-Ring. Diesen überqueren und auf der anderen Seite leicht links weiter. Immer geradeaus bis zum Mühlenhof, danach links auf dem Radweg fahren. Immer dem Radwegsymbol folgen, nicht links über die Fußgängerbrücke über die Aa sondern geradeaus weiter auf dem Modersohnweg bis zum Abzweig Haus Kump, hier links weiter bis zur Mecklenbecker Straße. Auf dieser rechts weiter bis zum Kreisel, in dem ihr zwei Straßen überquert und danach rechts den Radweg hochfahrt, oben direkt rechts weiter über die Brücke fahren.

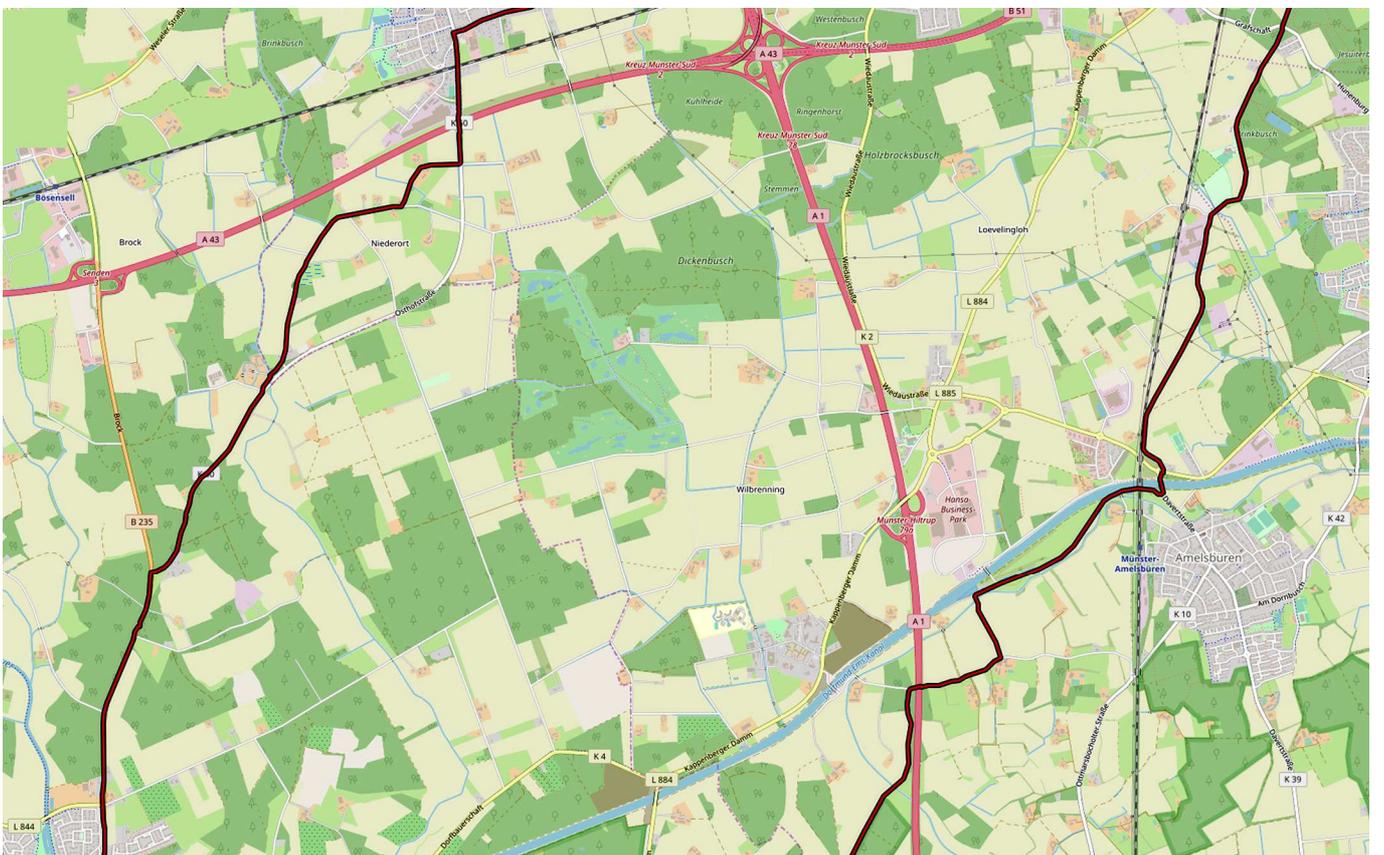
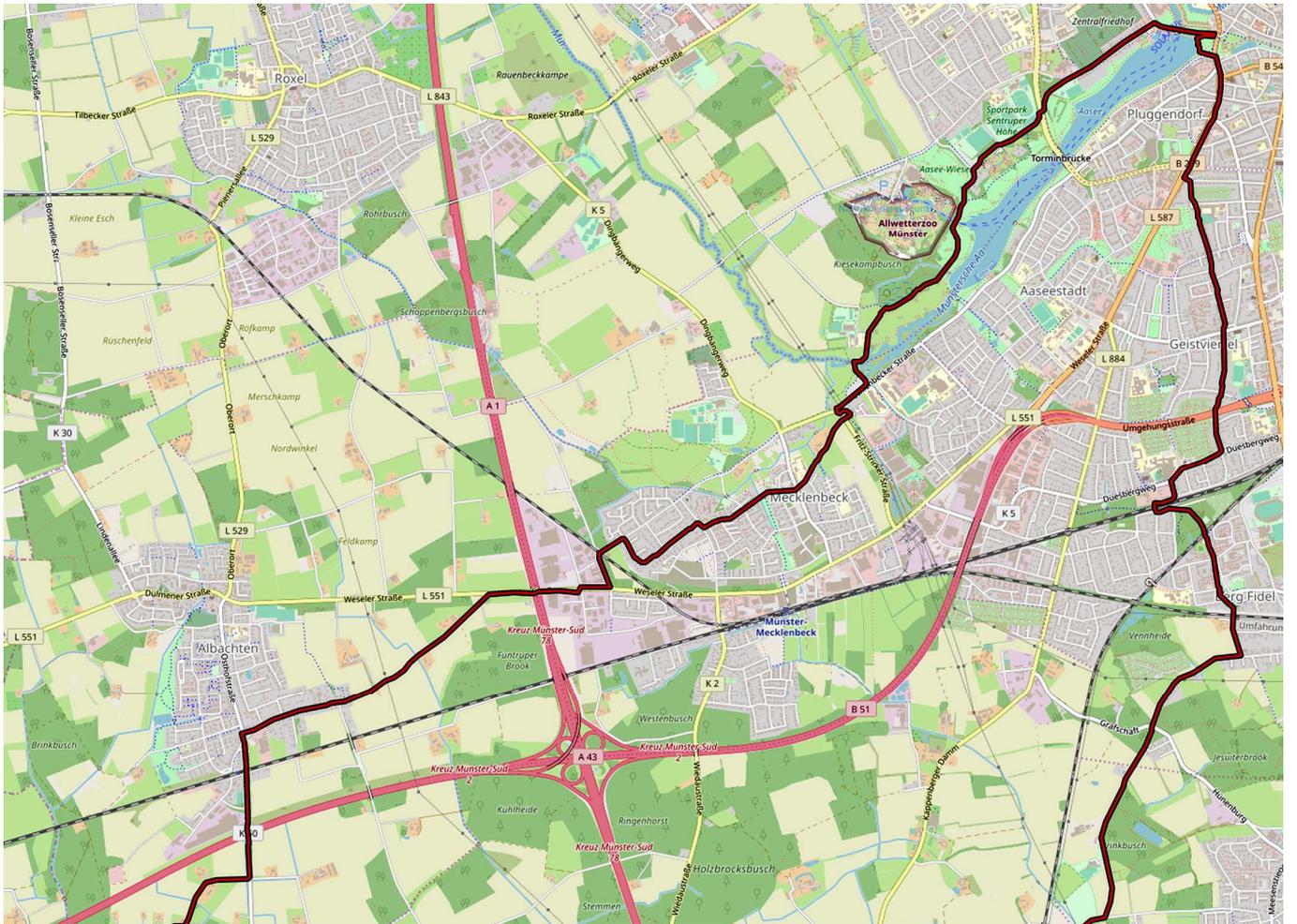
Weiter auf der Schlaustiege, den Dingbängerweg überqueren und auf Am-Hof-Hesselmann weiter. Die Straße ändert ihren Namen in Westenkamp, auf ihr immer weiter bis Meckmannweg, dort rechts abbiegen und die nächste Straße (Rote Erde) links weiter bis zur Kreuzung Mecklenbecker Straße, dort links weiter. Den unbeschränkten Bahnübergang vorsichtig überqueren, weiter bis zur Weseler Straße, dort rechts weiter bis Abzweig links auf die Sendener Stiege. Am Ende links weiter auf der Osthofstraße, nach der Autobahnbrücke rechts abbiegen auf Tweehues, am Ende der Straße rechts auf Niederort weiter. Nach Haus Ruhr auf der Osthofstraße weiterfahren bis zur Bundesstraße 235, hier links weiter bis Senden, Kreuzung überqueren und im folgenden Kreisel die erste Straße raus und auf der Münsterstraße links weiterzufahren. Weiter bis zum Abzweig Bakenstraße und von dieser am Dortmund-Ems-Kanal rechts weiter. Nach dem Kanalabzweig links und der Überquerung der Stever über die Brücke fahren, auf Schölling weiter. Die alte Fahrt überqueren (schöner Ort für ein Picknick), weiter auf Schölling, die Linkskurve nehmen, die Stever überqueren und weiter bis Gettrup. Hier rechts weiter. Am Ende der Straße rechts weiter, an Haus Kakesbeck vorbei, erst die Stever und dann die Hiddingseler Straße überqueren. Auf der anderen Seite vor dem Gasthaus links auf Elvert weiterfahren, am Elverter Eck rechts und sofort wieder links fahren. Nach den Häusern links abbiegen, am Ende rechts weiter bis zum Erbdrostenweg, hier links weiterfahren bis Burg Vischering.

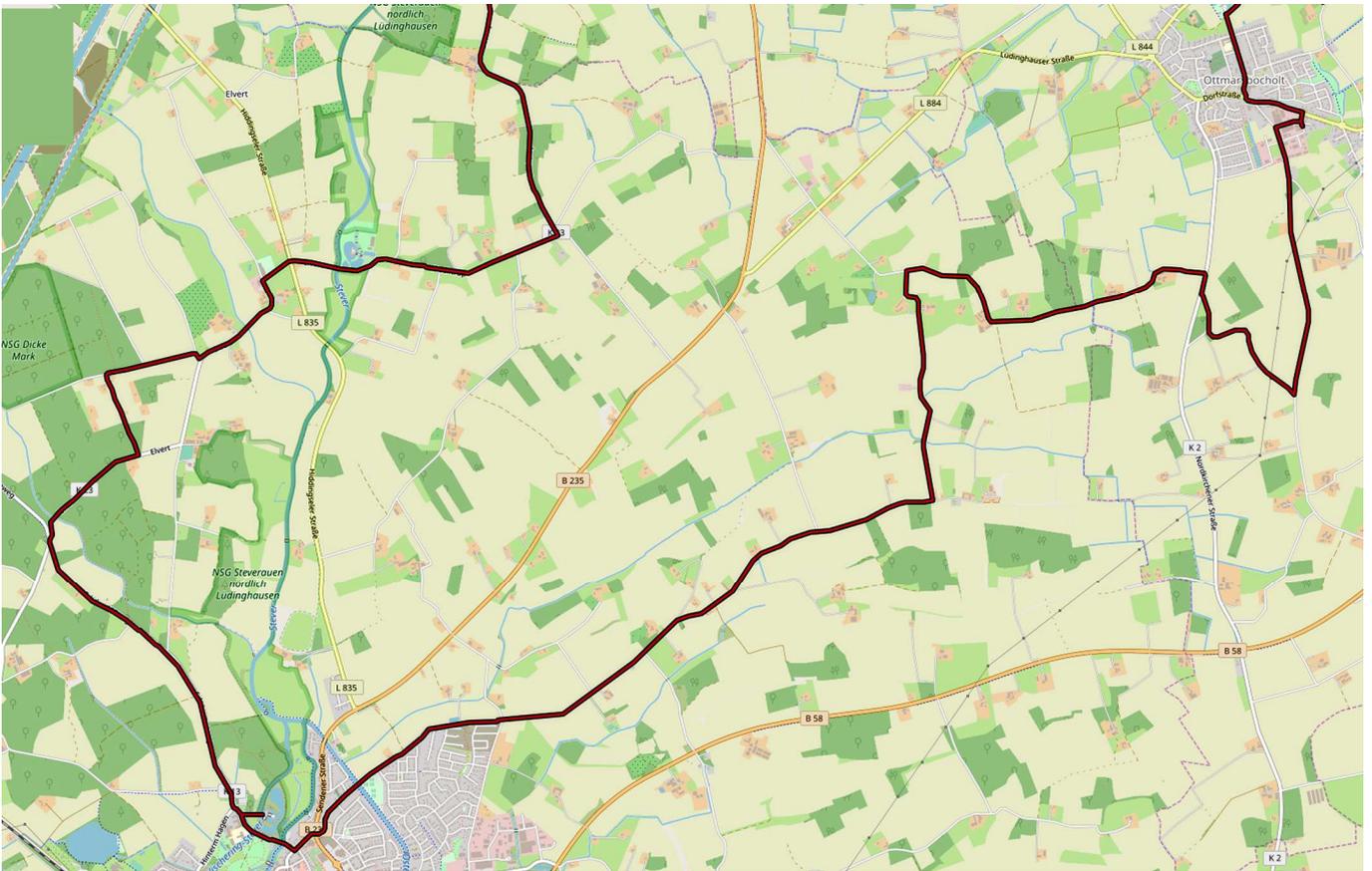
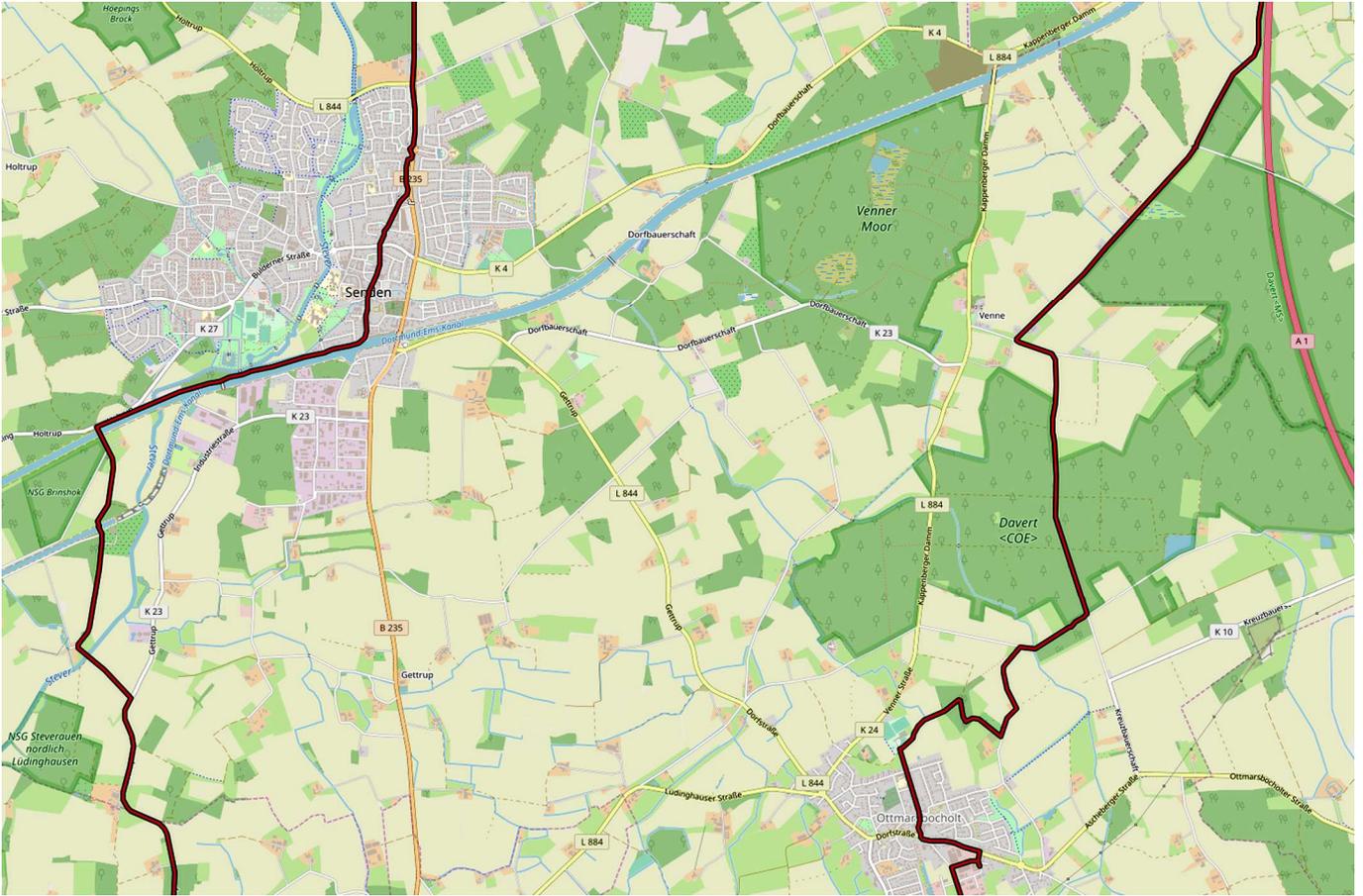
Zurück geht es links auf der Klosterstraße weiter bis zur Münsterstraße, hier links weiterfahren. *Wer möchte, kann hier auch einen Abstecher nach rechts machen und Lüdinghausen besichtigen.* An der Kreuzung die Konrad-Adenauer-Straße überqueren und auf der gegenüberliegenden Seite leicht links auf der Stadtfeldstraße immer weiter stadtauswärts fahren. Nach einiger Zeit kommen auf der rechten Seite zwei Wäldchen, danach links abbiegen. *Wer im Spätsommer hier unterwegs ist, sollte Platz für Obst einplanen. Es gibt hier Apfel-, Pflaumen- und Birnenbäume. Das Einsammeln von Obst ist erlaubt, wenn die Bäume nicht erkennbar auf Privatgrundstücken stehen, zum Beispiel im Garten.* Weiter bis zum Ende, hier rechts weiter bis zur Nordkirchener Straße. Auf dieser kurz rechts weiter und dann direkt links abbiegen. Nach kurzer Strecke wieder links abbiegen. Am Ende links weiter auf Oberbauerschaft bis Ottmarsbocholt beginnt. Rechts in An der Windmühle abbiegen und der Straße vorbei an der Windmühle bis zur Ascheberger Straße folgen, auf dieser links weiter. Nach der leichten Rechtskurve in die Kirchstraße abbiegen,

die Kirche rechts passieren, auf der Clemens-Hagemann-Straße weiterfahren. Vor der Sportanlage rechts fahren und im Wald rechts abbiegen. Dem Weg folgen, am Ende links weiter auf Broholt. An der Kreuzung Kreuzbauerschaft links abbiegen, durch die Davert fahren bis Venne, hier kurz links weiter und bei nächster Gelegenheit rechts weiter bis zur Autobahn, die Linkskurve weiterfahren und am Ende rechts unter der Autobahn hindurchfahren.

Nach der Autobahn die zweite links abbiegen, am Kanal rechts weiter, nicht direkt über die Brücke fahren sondern weiter bis zur Eisenbahnbrücke und danach über die Brücke. Achtung, nicht rechts die Auffahrt verpassen. Über den Kanal fahren und danach im Kreisel die zweite Ausfahrt nehmen, auf Thierstraße immer weiter, nach dem Getterbach und dem Kleibach links abbiegen und auf Thierstraße bleiben, nicht geradeaus auf Burgwall weiterfahren. Grafschaft überqueren, auf Vennheideweg weiter bis die Bebauung beginnt, vorher links abbiegen in den Elsa-Brandström-Weg. Nach kurzem Weg leicht links den ansteigenden Rad- und Fußweg hochfahren, die Bahnlinie überqueren, auf der anderen Seite links wieder hinunterfahren. Durch die Stangen geradeaus weiter ebenfalls an den Stangen vorbei weiterfahren, danach wieder an den Stangen vorbei geradeaus weiter. Den Weg weiter, über die Eisenbahnbrücke, durch den Sternbusch Park weiter und am Ende links halten. Rechts die Gleise überqueren und danach rechts weiter, bei nächster Gelegenheit links auf Sternbusch bis zum Düesbergweg. Hier rechts weiter, nach der Kleingartenanlage links in Werlandstraße. Am Ende nicht die Rechtskurve nehmen sondern leicht links abbiegen und die Umgehungsstraße überqueren, auf Elsässer Straße weiterfahren. Metzger Straße überqueren, Rechtskurve und danach Linkskurve nehmen, auf Weißenburgstraße weiter. Sentmaringer Weg überqueren und auf Prinz-Eugen-Straße weiter bis zum Ende. Hier leicht links halten bis zur Weseler Straße, auf dieser weiter, Moltkestraße überqueren und bei der Einmündung Bismarckalle links die Straße überqueren und wieder zum Aasee.









Halsbandaffäre à la Münsterland

Hier, an der „Morshiege“, wurde Lambert von Oer im Rahmen eines Erbstreites von seinem Widersacher, Goddert von Harmen, am 25.7.1520 überfallen. Goddert befürchtete nämlich, aufgrund eines Gerichtsurteils die lang schwelende Auseinandersetzung endgültig zu verlieren. Der damals schon achtzigjährige Lambert befand sich nur 500 m von seiner Burg Kakesbeck entfernt, als es Goddert gelang, ihm ein eisernes Stachelhalsband umzulegen. Der Kakesbecker musste schwören, sich in den nächsten Tagen auf die Burg seiner Feinde, Padberg (bei Brilon), zu begeben. Hier sollte auch das Halsband mit dem versteckten Schließmechanismus geöffnet werden.

Doch Lambert ließ sich stattdessen von einem geschickten Schmied in Münster von der Last befreien.

Der Überfall war Auftakt einer blutigen Fehde, in die fast das gesamte Münsterland verwickelt wurde. Hauptleidtragende waren die jeweils abhängigen Bauern, deren Felder verwüstet und deren Höfe geplündert wurden.

Der Streit fand erst 1528 mit einem Vergleich sein Ende. Zu dieser Zeit war Lambert schon 6 Jahre tot.

Das aufgebrochene Halsband wird auf Burg Vischering ausgestellt.

*Diese Tafel entstand durch die Zusammenarbeit von:
Schützenverein Bechtrup und Heimatverein Lüdinghausen e.V.*

Karten: Open Street Map [OSM]

Habt ihr Fragen, Anregungen oder ist die Beschreibung an einer Stelle unklar? Dann freue ich mich auf eure Rückmeldung unter mb@allesmuenster.de

Gute Fahrt, Michael